

Aus Liebe zum Nächsten





Eine Aktion der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg und ihrer Diakonie

www.diakonie-wuerttemberg.de/hoffnung

**Die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“
fördert konkrete Hilfsaktionen
kirchlicher und sozial-diakonischer
Partner vor Ort.**

**Im Jahr 2021 liegt der Schwerpunkt
auf der Unterstützung von
Partnern bzw. bereits vorhandenen
Projekten, die von der Corona-
Pandemie betroffen sind.**

 hfo@diakonie-wuerttemberg.de
 0711 1656 282

Spendenkonto

Diakonisches Werk Württemberg
Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart
Hoffnung für Osteuropa
Evangelische Bank
IBAN DE37 5206 0410 0000 4080 00



Rumänien



„Bei uns wird niemand vergessen“ - damit Bedürftige trotz Lockdown ihr Essen auf Rädern bekommen, ist die Kantine des Bischofsamtes eingesprungen.

Dana und Ani, Köchinnen in der Kantine Evangelische Kirche AB in Hermannstadt/Sibiu, Rumänien

Griechenland



„Im „Safe Space“ ist es warm. Wir müssen nicht frieren. Täglich treffen wir uns hier. Der Fotokurs bei Mattia gefällt mir sehr (Fahima). Besonders gefallen mir die Kunststunden mit Richard (Tarza).

Tarza und Fahima (und ihre Freundinnen), tägliche Besucherinnen vom „Safe Space“, die der ökumenische Verein NAOMI in Kooperation mit der NGO Quick Response Team, direkt neben dem Flüchtlings-Camp in Diavata/Thessaloniki, unterhält.

**Erfahren Sie mehr über unsere Projekte und Partner
auf www.diakonie-wuerttemberg.de/hoffnung**

Serbien



„Nun kann ich im Winter für andere Brennholz schneiden und im Sommer Gartenpflege anbieten. Dank dieser Unterstützung sehe ich nun eine Zukunft für meine Familie hier in Serbien.“

Dusan R. erhält Startup Unterstützung von der Ökumenischen Hilfsorganisation EHO, Serbien.

Polen



„Dank des Tablets ist der Unterricht in diesen schweren Zeiten der Pandemie um Vieles leichter. Jetzt kann ich am Online-Unterricht teilnehmen. Dadurch habe ich keinen Unterrichtsausfall mehr.“

Emilia erhält ein Tablet von Pfr. Dawid, Evangelische Gemeinde in Włocławek, Polen

**Erfahren Sie mehr über unsere Projekte und Partner
auf www.diakonie-wuerttemberg.de/hoffnung**

Teilhabe stärken und
Ausgrenzung überwinden



Liebe Hoffnungsträger, liebe Freundinnen und Freunde der Osteuropahilfe,

die Covid-19-Pandemie hat auch die Menschen in Osteuropa hart getroffen – zum Beispiel in Polen, der Slowakei und Rumänien. Der Alltag ist schwer zu meistern, Sorgen um die Zukunft bedrücken viele, die Trauer über verlorene Angehörige ist groß. Unser aller Engagement ist in diesen Zeiten gefragt.

„Einer trage des anderen Last“ – daran erinnert uns Paulus in diesen herausfordernden Tagen (Gal 6,2).
Die 28. Spendenaktion
„Hoffnung für Osteuropa“

unterstützt Menschen, die durch die Pandemie in besonderer Weise gefährdet sind: Menschen in Alten- und Pflegeheimen, in Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie Menschen, die von Obdachlosigkeit, Armut und Menschenhandel betroffen sind.

Wir bitten Sie um Beistand in Gebet und Fürbitte und um Ihre Spende. Miteinander können wir Hilfe direkt vor Ort leisten und Lasten leichter machen.

Ihre

Dr. Annette Noller
Oberkirchenrätin
Vorstandsvorsitzende des
Diakonischen Werks Württemberg

Dr. h. c. Frank Otfried July
Landesbischof der
Evangelischen Landeskirche
in Württemberg